

KUNSTSTÜCK FÜHRUNG



Game Changer Transaktionsanalyse

ÖGTA
ÖSTERREICHISCHE
GESELLSCHAFT FÜR
TRANSAKTIONSANALYSE



KONGRESSTAG am Freitag, den 13. Oktober 2023
Stadt Salzburg, Hotel Heffterhof



VORWORT DER OBFRAU

Liebe Besucher:innen des ÖGTA-Kongresses!

Wenn ich an ein Kunststück denke, dann habe ich verschiedene Bilder im Kopf, die eines gemeinsam haben: Sie bringen mich zum Staunen, und verzaubern mich ein wenig. Wenn ich die Augen schließe, dann sehe ich hingebungsvolle Kleinarbeit aus hochwertigen Materialien, etwas Wertvolles, das Bestand hat und die Zeit überdauert. Das hat für mich eine gewisse Analogie zu Persönlichkeiten und Ihrer Entwicklung. Eine Ausbildung in Transaktionsanalyse ist dafür ein stabiles Fundament und eine treue, beständige Begleiterin.

Ein anderes Bild vor meinem inneren Auge zeigt eine Artistin, die in der Lage ist, verschiedene Künste gleichzeitig durchzuführen, zu jonglieren, während sie einbeinig balanciert und gekonnt anmutig Tanzschritte und Sprünge vollbringt – es kommt dem Kunststück, das ich mit unserem Kongress-Titel verbinde, sehr nahe.

Gleichzeitig hörend, weisend, klärend, charismatisch, zielorientiert, allparteilich, achtsam und kommunikativ zu sein sind Anforderungen, die mir bei „Führung“ in den Sinn kommen. Ein ganz schönes Kunststück, wie ich meine.

Ich selbst bin seit vielen Jahren im Führungskräfte-Training tätig und weiß um die Stärken und Talente, die in diesen Funktionen gebraucht werden – auch wenn sich diese in den letzten Jahren zu verändern scheinen. Die Basis dafür ist für mich immer die Selbstführung. Ein hohes Maß an Autonomie und Selbstverantwortung, mit einem spürbaren Bewusstsein für eigene sowie fremde Bedürfnisse und Grenzen. Wenn wir uns das vor Augen führen, wird klar, warum viele



Führungssituationen unbefriedigend sind und warum es selbst im Kleinen so oft Missverständnisse und Schuldzuweisungen gibt, statt selbst in Aktivität und Lösung zu gehen.

Nicht, dass mir das selbst jeden Tag gelingt – LOL – aber ich weiß, wo ich wieder Halt und Orientierung finden kann – in der TA*!
Ich freue mich auf den Streifzug, den uns unsere Referent:innen durch das Thema ausgearbeitet haben und lade Euch herzlich ein, Euch davon inspirieren zu lassen, Mut zu fassen, selbst der Game Changer zu sein – und die Transaktionsanalyse als große Unterstützerin darin (wieder) zu finden.

Viel Freude am TA-Kongress!

Susanna Weilke

Obfrau ÖGTA,
Österreichische Gesellschaft
für Transaktionsanalyse

DIE KONGRESSIDEE

Sie sind Führungskraft oder in den Bereichen Human Resource Management, Personal- und Organisationsentwicklung, Coaching, Training, Beratung, Pädagogik oder Therapie tätig? Dann sind Sie bei unserer Veranstaltung genau richtig. Tauchen Sie einen Tag lang ins Thema Führung ein – es warten zahlreiche Anregungen, Inspirationen, Austauschmöglichkeiten und auch Stärkung auf Sie.

Wenn wir von Führung sprechen, haben wir oft das Bild der klassischen Führungskraft vor uns. Eine vor wenigen Jahren in Unternehmen und Organisationen noch hierarchisch klar strukturierte Rolle, die immer schon eine Herausforderung war.

Themen wie VUCA-Welt, Digitalisierung, Millennials oder Generation Z, Fachkräftemangel u.v.m. machen Führung heute so komplex und anspruchsvoll wie nie zuvor. Das Spannungsfeld zwischen den Bedürfnissen der Organisationen und denen der Menschen wird immer größer. Wir müssen uns dem stellen, ganz egal in welchem Bereich wir tätig sind.

Denn Führung ist auch in den Feldern Coaching, Training, Beratung, Pädagogik und Therapie unverzichtbar.

Dazu braucht es Menschen, die durch ein hohes Maß an Autonomie und Selbstverantwortung Führung in gutem Kontakt mit sich selbst und den Anderen leben. Kompetenzen, die in Beratung, Training, Coaching etc. fixer Rollenbestandteil sind und zum Einsatz kommen.

So wie die Transaktionsanalyse. Sie kann Game Changer sein - nicht im Sinn eines radikalen, raschen Umbruchs. Vielmehr als ein Korb voller Modelle, die wir wirkungsvoll nutzen können – in jedem Kontext und zu jeder Zeit. Sie ist undogmatisch und zeitlos – genau das, was wir brauchen.

Wir wünschen allen einen erkenntnisreichen, inspirierenden und stärkenden Tag

Das Orga-Team
Susanne Alt – Regina Nemeth –
Nikoletta Zambelis

KONGRESSGEBÜHR

Frühbucher gilt bis 30.04.2023

- Frühbucherpreis Mitglieder: EUR 120,00
- Frühbucherpreis Nicht-Mitglieder: EUR 175,00

Gebühr ab 01.05.2023

- Mitglieder: EUR 150,00
- Nicht-Mitglieder: EUR 250,00

In dieser Gebühr sind Kaffeepausen und Mittagessen enthalten.

Programmübersicht

09:00 – 09:30	Ankommen und Einchecken vor Salzburg Saal	WS 5 Dreh dich nicht um, der Plumpsack geht um Armin Ziesemer + Thomas Böhlefeld
09:30 – 10:00	Eröffnung des Kongresses, Begrüßung und Einstimmung Susanna Weilke, Obfrau der ÖGTA Plenum – Salzburg Saal	WS 6 Transaktionsanalyse und Syst®-Aufstellungsarbeit Susanne Schuller + Martin Seibt
10:00 – 10:30	Keynote: Führung – welche Fähigkeiten braucht es in der aktuellen Situation und wie kann die TA dabei helfen? Sandra Holzer, Firma hollu – Systemhygiene GmbH Plenum– Salzburg Saal	14:45 – 15:05 Kaffeepause Pausenfoyer
10:30 – 10:50	Kaffeepause Pausenfoyer	15:05 – 16:20 Parallele Workshops III Räume werden vor Ort bekannt gegeben
10:50 – 12:05	Parallele Workshops I Räume werden vor Ort bekannt gegeben WS 1 Führen durch das Wort Hans-Georg Hauser WS 2 Führungs-Kraft durch Vertragsarbeit - Konzepte der TA für erfolgreiche Führung Sascha Weigl + Florian Winhart WS 3 Führung durch Achtsamkeit und Dialog entwickeln Anette Dielmann	WS 7 Positive Führung mit Positiver Transaktionsanalyse. - Identität, Bezugsrahmen und die Drei-Welten-Landkarte. Klaus Sejkora + Henning Schulze WS 8 Transaktionsanalytische Gesprächsführung und Interventionstechniken Berthold Kager WS 9 Fehler sind Lerngutscheine. Fehlerkultur und Transaktionsanalyse Martin Seibt + Aleksandra Nagele
12:05 – 13:30	Mittagessen im Restaurant	16:20 – 16:30 kurze Pause
13:30 – 14:45	Parallele Workshops II Räume werden vor Ort bekannt gegeben WS 4 Führung braucht Vertrauen. Was braucht Vertrauen? Susanne Alt	16:30 – 17:15 Podiumsgespräch Plenum– Salzburg Saal „Was verändert Transaktionsanalyse in der Führungsarbeit?“ Raum für Fragen, Diskussion & abschließende Erkenntnisse
		17:15 – 17:30 Ausblick und Abschied Plenum

Änderungen im Ablauf sind noch möglich

Führung – welche Fähigkeiten braucht es in der aktuellen Situation und wie kann die TA dabei helfen?



Sandra Holzer, hollu Systemhygiene GmbH
 Bereichsleiterin Personal & Training

Der Arbeitsmarkt ist wie leergefegt und nahezu alle Unternehmen stehen vor der großen Herausforderung, bestehende Mitarbeiter*innen zu halten und Stellen neu zu besetzen.

Die Firma hollu Systemhygiene GmbH wächst und hat daher einen großen Bedarf an erfahrener Stammpersonal und zusätzlichen Mitarbeiter*innen.

Das Finden und Binden von neuen Kolleg*innen ist daher zur zentralen Aufgabe des gesamten Unternehmens, und damit der Führungskräfte geworden.

Die Attraktivität von Arbeitgeber bzw. Arbeitsplatz wird zum einen von Rahmenbedingungen (wie Arbeitszeitmodell, Gehalt, Nachhaltigkeit etc.) geprägt, doch zum anderen, mehr als bisher, von der Haltung und den Leitungs-Kompetenzen der Führungskräfte. Neben fachlichen Fähigkeiten gewinnen Skills wie *Befähigung, Fürsorge, Kommunikation, Empathie, konstruktives Konfliktverhalten etc.* dabei zunehmend an essentieller Bedeutung.

Welche Rolle dabei die TA spielen kann, werde ich anhand von Beispielen aus der Praxis vermitteln.

Foto: hollu Systemhygiene

Workshops Übersicht

WS 1

Führen durch das Wort

Hans-Georg Hauser (TSTA-O em.)

Diesen Klassiker vom Jesuitenpater Rupert Lay aus dem Jahre 1981 verwende ich als Basis für meinen Workshop. Ich möchte den Teilnehmern einen Überblick über die Thesen von Rupert Ley geben und sie mit aktuellen Ideen zum Thema „Führen“ vergleichen.

Kernpunkt des WS ist es, deutlich zu machen, dass Führen ohne qualifizierte Kommunikation nicht möglich ist. Und Transaktionsanalyse ist wie kein anderer Ansatz dazu geeignet, das Kommunikationsverhalten von Menschen zu untersuchen, Anregungen für Veränderungen zu liefern, und wirkungsvolle Kommunikation zu definieren.

Mit einer kleinen Führungsgeschichte werde ich den WS abschließen.

WS 2

Führungs-Kraft durch Vertragsarbeit - Konzepte der TA für erfolgreiche Führung

Dr. Sascha Weigel (CTA) und Florian Winhart

Ein formaler Anstellungsvertrag ist notwendige Basis für die Führungskraft, mehr aber nicht. Ob die Arbeit der Führungskraft letztendlich erfolgreich wird, entscheidet sich mehr in der Arbeit mit Mitarbeiter:innen, Kolleg:innen und in der Konkretisierungsarbeit mit dem Arbeitgeber. Wir beleuchten diese kontinuierliche Vertragsarbeit als grundlegendes Element und Werkzeug der TA auf ihre Bedeutung für Führungs- und Beziehungsarbeit in Organisationen.

Relevante Leitfragen für diesen Workshop:

- Welche Verträge/ Vertragsebenen sind zu beachten, um meine Führungs-Kraft erfolgreich einsetzen zu können?
- Vom Vertragsschluss zum Vertragsprozess...
- Anwendungsmöglichkeiten spezieller Vertragskonzepte der TA.
- Hilfreiche Instrumente für die Vertragsanbahnung und -gestaltung?
- Grenzen von Vertragsarbeit.

Wir arbeiten mit TA-Konzepten von Eric Berne, Fanita English, Julie Hay, Nelly Micholt und William Cornel.

Teilnehmer:innen reflektieren ihre Rolle in ihrer Organisation mithilfe von TA-Konzepten und erhalten wertvolle Impulse für die tägliche Führungsarbeit.

WS 3

Führung durch Achtsamkeit und Dialog entwickeln

Anette Dielmann (TSTA-O)

In meiner Beratungspraxis bin ich häufig mit dem Scheitern vielversprechender Projekte befasst. Eine auf das System und die Verantwortlichen bezogene wertschätzende Analyse unterbleibt zu Gunsten einer Haltung von „Nix wie weg hier“ und „Neue Lösungen und bitte schnell, schnell“. Diese Haltung bietet eine Steilvorlage für das nächste spannende und dann doch in den Sand gesetzte Projekt; in der Folge frustrierte Geschäftsführer:innen - die das nicht zeigen dürfen und dann mit ihrer persönlichen Resilienz gefordert sind, in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkten Teams und einer nicht beabsichtigten Außenwirkung bei Eigentümern, Aufsichtsbehörden, Öffentlichkeit. Warum ist das so?

Die Transaktionsanalyse bietet mit ihrem Konzept der Psychologischen Spiele eine Landkarte zur Exploration des Themas hinter dem Thema: Was hält die Dynamik des Sich-nicht-wirklich-mit-den-Misserfolgen-Auseinandersetzens und des Nicht-Lernens und Nicht-Nachhaltig-Entwickelns aufrecht und wozu ist das in verschiedenen Narrativen nützlich?

Im Workshop lade ich zur Auseinandersetzung mit dem Konzept auf der individuellen und organisationalen Ebene ein. Wir erkunden im achtsamen Dialog die Spiel-Dynamik und entwickeln eine Vorstellung davon, in welcher Weise Führung auf der persönlichen Ebene und im Organisationssystem Neues stimulieren kann. Dabei wird spürbar, dass nachhaltigere Lösungen - wie Kunstwerke - insbesondere Verlangsamung, Veränderungsmotivation, Mut und Entschlossenheit erfordern.

WS 4

Führung braucht Vertrauen.

Was braucht Vertrauen?

Susanne Alt (TSTA-O)

Stabile und erfolgreiche Arbeits-, Lern- und Entwicklungsbeziehungen basieren auf Vertrauen. Daher kann Führung ohne Vertrauen kaum gelingen. Vertrauen ist mehr als ein Gefühl und beruht auf Erfahrungen und persönlicher Wahrnehmung. Neben individuellen Voraussetzungen für den Aufbau von Vertrauen, braucht es eine offene Haltung und gemeinsame, vertrauensbildende Erfahrungen.

Im Rahmen dieses Workshops erfahren Sie, wie Vertrauen aktiv gestaltet werden kann, welche Signale bei sich und bei anderen auf Vertrauen hinweisen. Erfahren Sie wie der Einsatz transaktionsanalytischer Modelle einen vertrauensbildenden Prozess unterstützen und fördern kann.

WS 5

Dreh dich nicht um, der Plumpsack geht um.

Armin Zieseimer (Praxiskompetenz) und
Thomas Böhlefeld

Menschen in Führungsrollen sowie im Human Relations-Umfeld sind oft mit konfliktreichen Dynamiken konfrontiert. Die Transaktionsanalyse unterstützt, belastende Kommunikationsmuster in Organisationen zu entlarven. Dadurch lassen sich tragfähige Beziehungsgefüge schaffen und nachhaltig performante Organisationen gestalten.

New Work-Ansätze fordern entgegen klassischer Konzepte ein Führungsverständnis, das

- Mitwirkung fördert,
- geteilte Verantwortung ermöglicht und
- Entscheidungen gemeinsam verbindlich trägt.

Mit der Analyse psychologischer Spiele und ihrer Transformation in konstruktive Kommunikations-

und Beziehungserfahrungen gelingt das Kunststück in der Führung: Alle Beteiligten gewinnen. In diesem spielerischen Workshop der „Mit Brille und Bart“-Podcaster Armin Zieseimer und Thomas Böhlefeld

- erhältst du die Grundlagen zur Spieltheorie aus der Transaktionsanalyse und dem „Plumpsack“-Spiel.
- reflektierst du das „Plumpsack“-Spiel in Organisationen allgemein sowie im individuellen Führungsverhalten.
- gewinnst du ko-kreativ Impulse für deine Führungs- oder Beratungstätigkeit, um dich gesund in deinen alltäglichen Spannungsfeldern zu bewegen und mehr Verbindlichkeit zu schaffen.

WS 6

Transaktionsanalyse und Syst®- Aufstellungsarbeit

Susanne Schuller und Martin Seibt
(Praxiskompetenz)

Wir verbinden Transaktionsanalyse mit systemischer Aufstellungsarbeit und machen ICH-Zustände durch repräsentative Wahrnehmung erlebbar und sichtbar. In diesem Workshop erwartet die Teilnehmer:innen ein Lern-Setup am Puls der Zeit. Mit Hilfe der Methode der prototypischen Strukturaufstellung verbinden wir Modelle der Transaktionsanalyse mit dem Erleben aktueller Herausforderungen im Führungs- und Arbeitsalltag.

Im Mittelpunkt stehen typische Situationen aus dem Führungsalltag, die simuliert werden, um Verbindungen aufzuzeigen, sowie Verhaltensweisen und Handlungsoptionen auszuprobieren und zu reflektieren.

Wir laden die Teilnehmer:innen ein, die Relevanz dieses Ansatzes am Beispiel des Funktionsmodells für die Praxis in einem offenen Austausch zu diskutieren.

WS 7

Positive Führung mit Positiver Transaktionsanalyse. Identität, Bezugsrahmen und die Drei-Welten-Landkarte.

Dr. Klaus Sejkora (CTATS-P) und
Dr. Henning Schulze (TSTS-O)

Noch nie waren die Anforderungen an Führung so komplex wie heute. Entsprechend wichtig ist stabile Identität beim Führen in jeder Konstellation – formelle Führungsfunktion, Führen ohne formelle Funktion, Selbstführung. Dazu stellen wir unsere Landkarte des Begreifens der Identität in fünf Dimensionen vor:

- Ich begreife mich als Individuum.
- Ich begreife mich als Mensch in Beziehungen.
- Ich begreife mich in meinem Skript.
- Ich begreife mich in meinen sozialen Systemen und deren Geschichte.
- Ich begreife mich als Teil von Organisations-systemen.

Entwicklung und Wachstum von Persönlichkeit und Identität wird durch Erweiterung des Bezugsrahmens möglich. Mit den Landkarten der fünf Dimensionen der Identität und der drei Welten von Bernd Schmid (Privatwelt, Berufswelt und Organisationswelt) kann dieser Prozess zweckmäßig gesteuert werden.

Wir arbeiten mit Inputs, Fallbeispielen, Selbst-erfahrungselementen und Gruppendiskussionen.

WS 8

Transaktionsanalytische Gesprächsführung und Interventionstechniken

Berthold Kager
(Lehrtherapeut und Lehrsupervisor)

„Es ist schon so: die Fragen sind es,
aus denen das, was bleibt, entsteht“
(Erich Kästner)

Viele Ebenen lassen sich analysieren, sobald zwei Menschen „Guten Tag“ gesagt haben und ein (beratendes) Gespräch beginnen. Wie kann eine pro-

fessionelle Begleitung gelingen, die den Prozess berücksichtigt, das Gespräch „führt“, dabei aber keine Vorschläge macht, sondern die Autonomie des Gegenübers wahrt?

Im Workshop gehen wir der Frage nach, wie ich Kommunikation aus einer reflektierenden Haltung heraus gezielt leiten kann und gleichzeitig die Lösungskompetenz beim Gegenüber lasse. Der Fokus liegt auf der Prozessbegleitung durch gezielte Fragetechniken und dem Wechsel von Problem-, Ziel- und Beziehungsorientierung. Nach einem Theorieinput gibt es die Gelegenheit diese Haltungen auszuprobieren, um sie in unsere Arbeit einzubauen und damit unser Interventions-repertoire zu erweitern.

Verwendete TA-Modelle: Strukturmodell, Funktionsmodell, Basisinterventionen, Ziel- und Vertragsarbeit, beziehungsorientierte TA

WS 9

Fehler sind Lerngutscheine. Fehlerkultur und Transaktionsanalyse

Martin Seibt (Praxiskompetenz) und
Aleksandra Nagele

*Ever tried? /Ever failed? /No matter. /
Try again. /Fail again. /Fail better!
(Samuel Beckett)*

Die zunehmende Komplexität (VUCA-Welt) macht Fehlerkultur zu einem zentralen Stellhebel der Führung. Wenn wir nicht wissen, was funktioniert, müssen wir es ausprobieren. Fehler können somit als Lerngutscheine betrachtet werden, aber nur, wenn die Führungspersonen eine entsprechende Haltung und Verhalten aufweisen.

Viele TA Modelle bieten eine konstruktive Haltung (z.B. OK-Corral) und einen konstruktiven Umgang mit Fehlern an (z.B.: Abwertung, Passivität). Wir werden diese Modelle vorstellen und in einer persönlichen Reflexionsübung die Modelle gleich nutzen. Die Teilnehmer:innen nehmen konkretes Handwerkszeug für den Umgang mit Fehlern in ihre Praxis mit. Aleksandra Nagele wird aus ihrer Erfahrung der Fuckup Nights und dem Umgang mit Fehlern erzählen. ■

Referent:innen & Orga-Team

Susanne Alt (TSTA-O)

ist Begleiterin von Entwicklungs-, Lern- und Veränderungsprozessen. Als Lehrende Transaktionsanalytikerin (TSTA-O), Trainerin, Coach, Supervisorin und Unternehmensberaterin unterstützt sie Menschen und Organisationen bei der Erreichung ihrer Ziele. Dazu bringt sie ihre Erfahrungen aus Mitarbeiterführung, (Groß-)Projektleitung und Management ein. Das Verständnis und die Methoden der Transaktionsanalyse kennzeichnen und bereichern ihre Arbeit.

Kontakt und Info:

S.ALT AND MORE, 2340 Mödling
office@saltandmore.com
www.saltandmore.com

Thomas Böhlefeld

ist Experte für Organisationsentwicklung. Er unterstützt Menschen und Organisationen in Veränderungsprozessen. Als Enabler findet er mit den beteiligten Menschen tragfähige, nachhaltige Lösungen und nutzt die Transaktionsanalyse als wichtigen Baustein bei der Gestaltung von Kommunikation und Zusammenarbeit. Außerdem ist Thomas Co-Produzent des Podcast „Mit Brille und Bart“, in dem Themen und Modelle der Transaktionsanalyse zur Sprache kommen.

Kontakt und Info:

www.kommitment.works

Anette Dielmann (TSTA-O)

ist Sparkassenbetriebswirtin, Lehrende Transaktionsanalytikerin (TSTA-O), Mediatorin DGTA, zertifizierte IE – Profil Beraterin, Tiff© - Providerin, Fortgebildet in körperorientierter Psychotherapie mit dem Pferd nach Monika Mehlem. Seit über 25 Jahren freiberuflich tätig. Inhaberin von Anette Dielmann Coaching | Consulting | Transaktionsanalyse in Kaiserslautern. Arbeitsschwerpunkte sind Coaching, Consulting in Change Prozessen, Konfliktberatung und Mediation, Supervision, Weiterbildung in Systemischer Transaktionsanalyse, Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden

Kontakt und Info:

67655 Kaiserslautern
info@anette-dielmann.de
www.anette-dielmann.de
Tel. +49 172 6103855

Hans-Georg Hauser (TSTA-O em.)

Unternehmensberater, Trainer, Lehrender und supervidierender Transaktionsanalytiker (TSTA em.) für den Bereich Beratung und Unternehmensführung, Lehrtätigkeit an der FH Wiener Neustadt, Ausbilder, Lehrtrainer und Lehrsupervisor der EASC, Firmenleitung, Leitung einer eigenen Servicefirma in Deutschland, viele Jahre Coach und Anbieter einer Workshopreihe „Als Führungskraft gefordert“.

Kontakt und Info:

HAUSER & PARTNER
www.hauserundpartner.com

Sandra Holzer

geboren 1975, seit rund 30 Jahren in der Personalarbeit tätig, davon über 20 Jahre in unterschiedlichen Führungsrollen. Nach der Handelsakademie sammelte sie erste Berufserfahrung in der Hotellerie. Im Anschluss war sie knapp 20 Jahre in einem internationalen Konzern in Planung und auch in Leitung tätig. Seit 2014 ist sie bei hollu Systemhygiene GmbH, einem massiv wachsenden Tiroler Unternehmen, als Bereichsleiterin für Personal & Training zuständig.

Kontakt und Info:
Hollu Systemhygiene GmbH
s.holzer@hollu.com
www.hollu.com

Mag. Berthold Kager

ist Transaktionsanalytischer Psychotherapeut, Berater und Supervisor. Obmann des psychotherapeutischen Ausbildungsvereins WITA (Wiener Institut für Transaktionsanalyse) und Leiter der Geschäftsstelle. Vortragstätigkeit an der Bertha-von-Suttner-Universität, bei diversen Propädeutika, an der Pädagogischen Hochschule in Wien und bei Fortbildungsveranstaltungen. Arbeitsschwerpunkte sind Einzel- und Gruppentherapie, Transaktionsanalytische Aufstellungsarbeit, Traumatherapie sowie die Ausbildung von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten.

Kontakt und Info:
1090 Wien, Liechtensteinstraße 107/13
www.bertholdkager.at
Tel.+43 699 1054402

Aleksandra Nagele

Shit Happens! Statt Fehler unter den Teppich zu kehren, verändert Aleksandra Nagele den Blick darauf: Dann kann Scheitern auch eine Chance sein. Dazu nutzt sie die Kraft der eignen Geschichten. Aleksandra Nagele ist Brückenbauerin, Kommunikationsberaterin, Geschichtenerzählerin und Geburtshelferin für das Neue und Unbekannte - und genau deshalb Gründerin Fuckup Nights Salzburg.

Mag. Regina Nemeth

begleitet Menschen, Teams und Organisationen dabei, Ideen und Veränderungsvorhaben zu spezifizieren und in die Tat umzusetzen. Nach 15jähriger Management- und Führungserfahrung ist sie seit 2006 als Unternehmensberaterin, Trainerin, Coach und Keynote-Speakerin tätig. Sie hat die 3jährige TA-Ausbildung im Organisationsbereich absolviert, war 9 Jahre lang ÖGTA-Vorstandsmitglied und engagiert sich derzeit als EATA-Delegierte der ÖGTA.

Kontakt und Info:
Mag. Regina Nemeth
1020 Wien, Große Sperlgasse 14/6
nemeth@nemeth.at
www.nemeth.at
Tel.+43 664 1214398

Mag.a Susanne Schuller

ist seit 2017 Geschäftsführerin der JOGUN GmbH, jahrelange Erfahrung als Beraterin und Coach mit Schwerpunkt Transformationsprozesse, Leadership, Teamentwicklung sowie Kommunikation und Gesprächsführung, davor Managementfunktion in einem internationalen Konzern, Ausbildung u.a. in Systemischer Transaktionsanalyse, Train the Trainer, Akkreditierung TMS® Team Management System, Strukturaufstellungen nach SySt®

Kontakt und Info:
JOGUN Unternehmensberatung & Coaching GmbH, 2500 Baden, Martin Mayer-Gasse 8 Top 1
susanne.schuller@jogun.at
www.jogun.at
Tel.+43 676 7570707

Dr. Henning Schulze (TSTA-O)

ist Professor für Dienstleistungsmanagement und Marketing an der Technischen Hochschule Deggendorf, (Lehr-) Supervisor, (Lehr-) Coach und (Lehr-)Trainer. Gemeinsam mit Dr. Klaus Sejkora leitet er das Donau-Institut Campus für Transaktionsanalyse (DICTA) und entwickelt die Landkarten der Positiven Transaktionsanalyse. Seit 2015 haben sie fünf Bücher und zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und -büchern publiziert.

Kontakt und Info:
hs@dic-ta.eu
www.dic-ta.eu

Martin Seibt (Praxiskompetenz)

ist Biologe, Unternehmensberater, Trainer und Coach. Er beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema Kooperation, Kooperative Führung und Zusammenarbeit. Schon 2011 hat er mit seiner Münchner Kollegin das Buch: Zukunftsmodell Kooperation (Publicis Verlag) veröffentlicht.

Kontakt und Info:
www.softskills.at

Dr. Klaus Sejkora (CTATS-P)

ist Klinischer Psychologe, Psychotherapeut/ Transaktionsanalytische Psychotherapie, Supervisor, Coach und Trainer in freier Praxis in Linz. Gemeinsam mit Dr. Henning Schulze leitet er das Donau-Institut Campus für Transaktionsanalyse (DICTA) und entwickelt die Landkarten der Positiven Transaktionsanalyse. Seit 2015 haben sie fünf Bücher und zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und -büchern publiziert.

Kontakt und Info:
ks@dic-ta.eu
www.dic-ta.eu
und
praxis@klaus-sejkora.at
www.klaus-sejkora.at

Dr. jur. Sascha Weigel (CTA)

geb. 1977, ist Rechtsanwalt, Mediator und Ausbilder (BM) sowie zertifizierter Transaktionsanalytiker (DGTA, EATA), arbeitet als Konfliktberater und Organisationsentwickler in Leipzig. Er studierte in Berlin und Leipzig Rechtswissenschaften, Geschichte und Publizistik, promovierte zum alternativen Konfliktmanagement in Verwaltungsorganisationen, ist Lehrbeauftragter der MLU Halle-Wittenberg (Mediation), und podcaster („Gut durch die Zeit“, „Episoden der Mediation“).

Kontakt und Info:
Dr. Sascha Weigel, INKOVEMA – Institut für Konflikt und Verhandlungsmanagement
04179 Leipzig, Spinnereistraße 7
s.weigel@inkovema.de

Florian Winhart (CTA)

geb. 1971, ist Diplom-Psychologe, zertifizierter Transaktionsanalytiker (DGTA, EATA), Senior-Coach (DBVC) und Mediator. Er ist einer der beiden Gründer und Geschäftsführer von Piri-Piri Consulting mit Sitz in Karlsruhe. Personalmanagement und Führung hat er über 9 Jahre in einem internationalen Konzern gelernt, seit 1995 berät er Organisationen und Führungskräfte zu Personal- und Organisationsentwicklung und begleitet Veränderungsprozesse.

Kontakt und Info:
Florian Winhart, Piri-Piri Consulting
76131 Karlsruhe, Alter Schlachthof 15
florian@piri-piri.consulting

Nikoletta Zambelis (TA-Beraterin DGTA)

Ist seit 2010 selbständige Coach, Supervisorin, Organisationsentwicklerin, Trainerin & Unternehmensberaterin.

Sie berät, begleitet und bestärkt Menschen & Organisationen darin, neue Blickwinkel einzunehmen, um so neue Wege zu entwickeln.

Ihre fundierte beraterische Ausbildung & mehr als 15 Jahre Managementfunktion in einem internationalen Konzern prägen ihre praxisnahe Haltung und Methodik. Nachzulesen auch in ihrem Buch „Coach Potato – Neue Perspektiven für Beruf und Alltag“ (erhältlich bei der Autorin)

Kontakt und Info:

Blickwinkel

nikoletta.zambelis@derblickwinkel.at

www.derblickwinkel.at

Armin Zieseimer (Praxiskompetenz)

ist Experte für Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Früherkennung und -intervention im DACH-Raum. Er begleitet als Coach Menschen in beruflichen Veränderungsprozessen und als Organisationsentwickler Unternehmen in Kommunikations- und Beziehungsthemen. Als Co-Produzent des Podcast „Mit Brille und Bart“ wirkt seine Stimme in die Öffentlichkeit. Er baut auf die Transaktionsanalyse und als zertifizierter Erzähler auf die Wirkmechanismen des Volksmärchens.

Kontakt und Info:

www.synop-sys.at

Internationale Abschlüsse

TSTA:

Teaching and Supervising Transactional Analyst (akkreditierter Lehrende:r und Supervidierende:r Transaktionsanalytiker:in)

PTSTA:

Provisional Teaching and Supervising Transactional Analyst (akkreditierter Lehrende:r und Supervidierende:r Transaktionsanalytiker:in unter Supervision)

CTATS:

Certified Transactional Analyst Trainer and Supervisor (akkreditierter:geprüfte:r CTA Trainer:in)

CTA:

Certified Transactional Analyst (Zertifizierte:r Transaktionsanalytiker:in)

Der Zusatz -C, -E, -O oder -P hinter diesen Titeln bezeichnet jeweils eine Spezialisierung und steht für Counselling (Beratung), Education (Pädagogik/Erwachsenenbildung), Organisation oder Psychotherapie

Nationale Abschlüsse

Praxiskompetenz:

Zertifizierter Abschluss nach einer 3-jährigen Ausbildung

TA-Berater*in DGTA:

Zertifizierter Abschluss nach einer 3-jährigen Ausbildung, Masterlevel

Führung!

Lieber Kunststück oder Kunstwerk?



Perspektiven - &
Organisationsentwicklung

Seminare & Workshops

Unternehmensberatung

www.derblickwinkel.at



Mit TA auf dem Weg - Programm 2023

Weiterbildungsgruppe TA-Berater_in/Coach (DGTA)

TA Masterclass: Vier Module mit TA vertiefenden thematischen Schwerpunkten

Skript-Workshop mit Körperarbeit und Amrei Störmer-Schuppner

Skript-Workshop mit Pferden und Bettina Jellouschek-Otto

Workshop zur Positionierung „Klare Kante“ mit Ralf Fassbender

Neu:

TA-Coaching und agiles Arbeiten mit Ralf Fassbender

Achtsamkeitscoaching mit Pferden mit Bettina Jellouschek-Otto

TA Lehr-Supervision (online)

Workshop Stressmanagement mit PEP® mit Iris und Ralf Fassbender

Die Mentor_innen - inspirierend - unterstützend - ermutigend



Iris Fassbender
Ralf Faßbender

www.fassbenderhochzwei.de
info@fassbenderhochzwei.de



COACHING | CONSULTING | TRANSAKTIONSANALYSE

anette
DIELMANN

Kontakt, Info und Anmeldung:

www.anette-dielmann.de
info@anette-dielmann.de

Dein Transaktionsanalyse-Podcast
Tiefgründig und kontrovers über
Mensch und Organisation!

BB
MIT
BRILLE & BART



SYNOP-SYS

Jeden Mittwoch 04:30 Uhr
gibt's hier TA auf die Ohren!
Danke für deinen Like und dein Abo...



Bin ich in meiner Führung auf der Höhe
der Zeit?

Bin ich in meiner Kraft präsent?

Wie lasse ich Mitarbeiter:innen
bestmöglich aufleben?

Wie bleiben wir miteinander in Bewegung?

Führung tanzen

Führung tanzen ist ein Lehrgang für
Führungskräfte, die mit ihren
Kolleg:innen in die tänzerische
Leichtigkeit des New Work eintauchen
möchten.





Training. Coaching. Consulting.

steht für die Begleitung von Menschen und Organisationen in Ihren Veränderungs- und Entwicklungsprozessen.

Organisationsentwicklung

Beratung, Coaching, Supervision, Teamentwicklung, Projektmanagement

Persönlichkeitsentwicklung

Supervision, Coaching, Ausbildung in systemischer Transaktionsanalyse

Führungskräfteentwicklung

Coaching und Seminare zu:

Leadership in Zeiten von VUCA und Agilität | Den Change managen | Vertrauen, Verantwortung und Autonomie stärken | Gesundes Führen – die Balance zu Mensch und Organisation finden | Werteorientierung – mehr als nur ein Schlagwort | Führungsinstrument Kommunikation - wertschätzend und zielführend | Die helle und die dunkle Seite managen – Konflikte und der Umgang mit Machtpositionen | Das Spannungsfeld zwischen Aufgaben- und Beziehungsorientierung in der Führung | Die emotionale Seite der Führung

Wenn Sie neugierig geworden sind und mehr zu Ausbildung und Transaktionsanalyse wissen wollen, wenden Sie sich unverbindlich an mich.



DI, Dipl. Wirtsch.-Ing. **SUSANNE ALT**

2340 Mödling, Brühlerstr. 51|3|6 . +43 (0)664 1013612
susanne@saltandmore.com . www.saltandmore.com

IMPRESSUM

Kongressveranstalter
ÖGTA Österreichische Gesellschaft für Transaktionsanalyse
ZVR-Nummer: 037353279
Geschäftsstelle:
c/o Dr. Sylvia Schachner, A-1030 Wien, Fasangasse
43/1/20
www.transaktionsanalyse.at